



aktuell

Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei
Münchenbuchsee

3053 Münchenbuchsee

www.sp-buchsi.ch, info@sp-buchsi.ch

Nr. 194 August 2023

BOULE-TURNIER 2023 mit Highlights

Samstag, 26. August 2023

13.00 – 17.30 Uhr beim Paul Klee-Schulhaus

Kommen Sie als Einzelspieler:in oder als Team auf den Schulhausplatz.

- 13.00 Einteilung der Spielenden
- 13.30 Turnierbeginn
- 16.00 Miniturnier Parlamentarier:innen
- 17.30 Rangverkündigung und Preisverleihung

Wir freuen uns auf viele Spielerinnen und Spieler.

An unserem Verpflegungsstand gibt es Getränke und feine Snacks.

Prominenz am Boule Turnier

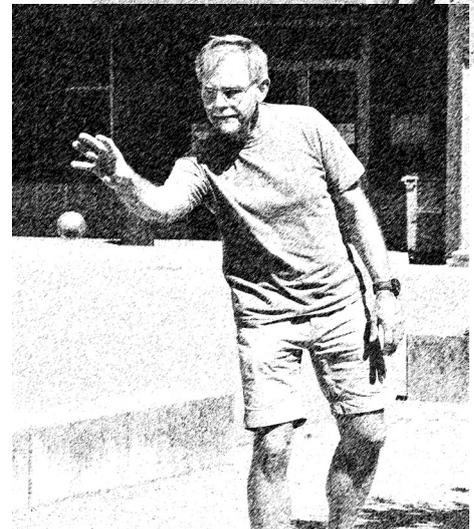
Ab 14.00 wird Nationalratskandidat **Ueli Schmezer** zu Gast sein.

Während des Turniers wird **Hannah Farago** von der Swiss Jazz School Bern den Nachmittag mit ihrer fantastischen Stimme bereichern.

Ab 16.00 spielen die Nationalrät:innen **Tamara Funiello**, **Nadine Masshardt**, **Matthias Aebischer** und unsere Ständeratskandidatin **Flavia Wasserfallen** ein Parlamentarier:innen Miniturnier.

Nationalratskandidat **Adrian Wüthrich** wird auch bis zur Preisverleihung dabei sein.

Benutzen Sie die Möglichkeit die anwesenden Kandidierenden bei einem kühlen Getränk und einem Häppchen vom Verpflegungsstand kennen zu lernen.



Überparteiliches Podiumsgespräch mit den Kandidierenden für die Ständeratswahlen 2023

Sandra Rutschi, Co-Ressortleiterin Redaktion Berner Zeitung BZ / Der Bund moderiert das Podiumsgespräch mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Ständeratswahlen im Herbst 2023

Flavia Wasserfallen, SP, Nationalrätin / **Sandra Hess**, FDP, Grossrätin / **Jürg Grossen**, glp, Nationalrat
Werner Salzmann, SVP, Ständerat, bisher / **Lorenz Hess**, Die Mitte, Nationalrat / **Marc Jost**, EVP, Nationalrat
Bernhard Pulver, Grüne, alt Regierungsrat

**Donnerstag, 31. August 2023 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus, Oberdorfstrasse 6, Münchenbuchsee**

Ständeratskandidatin Flavia Wasserfallen ist bereit

Gute Renten, faire Löhne und bezahlbare Krankenkassenprämien, verlässliche Rahmenbedingungen für Familien und eine rasche Energiewende – Politik muss soziale und nachhaltige Antworten auf die drängenden Fragen liefern und unser Zusammenleben verbessern. Dazu braucht es eine klare Haltung, Überzeugungskraft und mehrheitsfähige Lösungen.

Seit 15 Jahren gestalte ich im Grossen Rat und im Nationalrat die Politik erfolgreich mit. Diese Arbeit möchte ich verstärken und mich für die Bevölkerung des Kantons Bern einsetzen. Deshalb kandidiere ich für den Ständerat.



Am schönen Wohlensee aufgewachsen, seit vielen Jahren mit meiner Familie in Bern zu Hause und eng verbunden mit dem französischsprachigen Teil des Kantons, verstehe ich Vielfalt als Chance. Ich bin überzeugt: Nur gemeinsam kommen wir vorwärts. Wir brauchen wieder mehr Miteinander – gerade auch von Land, Agglomeration und Stadt.

Am 22. Oktober wählen wir ein neues Parlament und die Vertretung der Bevölkerung des Kantons Bern im Ständerat. Ich bin bereit und danke herzlich für eure Unterstützung und eure Stimme.

Flavia Wasserfallen

links und präzise

Die Buchserinnen und Buchser haben das neue Klimagesetz mit 68.2% angenommen. Die SP Münchenbuchsee freut sich sehr, dass sich die Bevölkerung derart klar hinter die Klimaziele des Bundes und die damit verbundenen Massnahmen stellt. Die Gemeinde selbst hat gemäss Leitbild, Energiestadtlabel und Energierichtplan einen Vorbildcharakter gegenüber der Bevölkerung. Von der Gemeinde wünscht sich die SP Buchsi darum mehr Mut zu grösseren Schritten in die richtige Richtung. Die Dachflächen der gemeindeeigenen Liegenschaften (Schulhäuser und Verwaltung) bieten zum Beispiel hervorragenden Platz für Photovoltaikanlagen. Überschlagsmässig lässt sich mit diesen Anlagen Strom für über 300 Haushalte produzieren. Daneben gilt es, die Gebäude vorbildlich energetisch zu sanieren und nicht nur das Nötigste auszuführen. Auch die EMAG, welche zu 100% im Besitz von Buchsi ist, muss mit gutem Beispiel voran gehen. Es freut uns natürlich, dass der Wärmeverbund so rasch vorange-

trieben wird und auch das Unterdorf bald die Möglichkeit für einen Anschluss erhält. Aber sind die EMAG und auch unser Verteilnetz bereit für einen Solarboom? Kann die EMAG ihre Kunden beim Bau von Photovoltaikanlagen unterstützen oder beraten? Wie geht die EMAG mit der veränderten Situation auf dem Strommarkt um? Investiert auch die EMAG in die erneuerbare Stromerzeugung? Eine Möglichkeit dazu wäre beispielsweise eine Wärmekraftkopplungsanlage, welche aus den Holzschnitzeln des Wärmeverbunds nicht nur Wärme erzeugt, sondern auch Strom für Buchsi. Ein solches Projekt wäre innovativ und würde dem Vorbildcharakter der Gemeinde, als auch der EMAG gerecht werden.

Um die gesetzten Klimaziele zu erreichen, sind ein verstärktes Engagement und Mut auf allen Ebenen gefordert!

Manuel Kast